

P R O T O K O L L

der Vorstandssitzung am 9.3.1981  
in Frankfurt.

---

Anwesend: Prof. Bunk ( Vorsitz )  
Prof. Detert  
Prof. Fischmeister  
Dr. Hansen  
Prof. Liebmann  
Prof. Sahn  
Prof. Thümmler  
Prof. Warlimont  
Prof. Wauschkuhn  
Prof. Wincierz  
Dr. Schumacher

Verhindert: Prof. Petzow  
Dr. Sauer

Ergebnis der Besprechung:  
=====

1. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls  
der letzten Sitzung:

Die Tagesordnung wurde angenommen.  
Punkt 10.2. ( ICSMA ) soll entsprechend einem  
Vorschlag von Herrn Professor Warlimont geändert  
werden. Herr Prof. Warlimont wurde gebeten, eine  
neue Formulierung für das Protokoll vorzunehmen,  
die den Vorstellungen des Organisationsausschus-  
ses der ICSMA Rechnung trägt. Diese neue Formulie-  
rung liegt jetzt vor. Sie lautet:

Wie bereits bei früheren Gelegenheiten bekanntge-  
geben, stellt der Organisationsausschuß der ICSMA  
den bereits überwiesenen Überschuß in Höhe von  
DM 9.909,50 der DGM zur Verfügung. Hiermit sollen  
vor allem Zuschüsse für Studenten zur Tagungsteil-  
nahme und Zuschüsse zur Veranstaltung kleinerer  
Diskussionstagungen bestritten werden. Der Vorstand  
stimmt dem Vorschlag von Herrn Warlimont zu, daß über  
dieses Geld bis zum Ende des Jahres 1982 nur in Ab-  
stimmung mit ihm oder mit Herrn Prof. Haasen verfügt  
wird.

Bis auf diese Änderung wurde das Protokoll der letz-  
ten Vorstandssitzung angenommen.

Veranlassung/ Termin:
--------------------------

2. Bericht des Finanzbeirats:

Herr Professor Bunk unterrichtete den Vorstand über die vorangegangene Beratung des Finanzbeirats:

- Finanzberichte für das Jahr 1980:

Das Geschäftsjahr 1980 der DGM schließt mit einem Überschuß der Einnahmen gegenüber den Ausgaben in Höhe von DM 103.000,-- ab. An diesem Ergebnis sind im Wesentlichen die Veranstaltungen ( Symposien, Metallographie-tagung, Fortbildungspraktika ) beteiligt. Das Beitragsaufkommen lag 1980 auf gleichem Niveau wie 1979. Der Vorstand bat die Herren Prof. Fischmeister, Prof. Warlimont, Dr. Schumacher ein Konzept für Schwerpunkte zukünftiger Tagungsthemen vorzulegen. Da die Tagungen ein wesentlicher Bestandteil der finanziellen Basis der DGM sind, kommt der Wahl der Themen auch im Sinne eines guten "Product-Mix" Bedeutung zu. Vorbereitung der Besprechung ( bisherige Tagungen, Teilnehmerzahlen, geplante Veranstaltungen etc. )

Das Geschäftsjahr 1980 der DGM-Informationsgesellschaft schließt mit einem Verlust von DM 3.500,-- ab.

Die Buchprüfung ist für Mai 1981 vorgesehen. Der endgültige Finanzbericht mit Prüfungsvermerk steht vor der Mitgliederversammlung zur Verfügung.

- Bestellung der Buchprüfer:

Der Finanzbeirat schlägt dem Vorstand vor, die Herren

Dipl.-Kfm. R. Schaumann ( Metallgesellschaft )

Dr. Gerhard Reinacher

zu bitten, die Buchprüfung vorzunehmen. Der Vorstand stimmte diesem Vorschlag zu.

Benachrichtigung an die Herren Schaumann und Dr. Reinacher.

- Werbung neuer Firmenmitglieder:

Die Werbeaktion hat zum Beitritt von 4 neuen Firmenmitgliedern geführt, die Reaktionen von einigen angesprochenen Firmen stehen noch aus.

- Mitarbeit der DGM am Informationssystem SDIM:

Der Vorstand folgte dem Vorschlag des Finanzbeirats, wonach sich die DGM von dieser Tätigkeit zurückzieht, sobald die Wirtschaftlichkeit nicht mehr gegeben ist. Diese Gefahr besteht angesichts der drohenden weiteren Kürzungen seitens des BMFT.

Veranstaltung/  
Termin:

Dr. Schumacher

Dr. Schumacher

### 3. Mitgliederversammlung 1981:

Die Mitgliederversammlung 1981 findet am Donnerstag, den 11. Juni 1981 von 16.20 Uhr bis 17.20 Uhr in Baden-Baden statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung
- Wahlen zum Vorstand
- Geschäfts- und Tätigkeitsbericht
- Entlastung des Vorstands
- Verschiedenes.

#### zu Wahlen zum Vorstand:

Im Dezember 1981 endet die Amtszeit der Vorstandsmitglieder Professor Warlimont und Professor Wauschkuhn. Eine Wiederwahl ist satzungsgemäß (§4.3.) möglich. Herr Professor Wauschkuhn hat jedoch den Vorstand gebeten, von seiner Nominierung wegen Arbeitsüberlastung Abstand zu nehmen. Herr Professor Warlimont erklärte sich bereit, erneut zu kandidieren.

Der Vorstand sprach sich dafür aus, einen der folgenden Herren für die Vorstandswahl zu nominieren: Dr. Sagel ( Kabelmetal Hannover ), Dr. Dürschnabel ( Wieland-Werke, Ulm ), Dr. Düker ( Robert-Bosch, Stuttgart ). Die genannten Herren sollen in der angegebenen Reihenfolge angesprochen werden.

( Anmerkung bei der Niederschrift:

Herr Dr. Sagel hat inzwischen bei einem Gespräch in Hannover zugesagt, auf der kommenden Mitgliederversammlung für den DGM-Vorstand zu kandidieren. )

### 4. Ehrungen 1981:

#### - Heyn-Denkmünze:

Herr Prof. Bunk berichtete über die Sitzung des Preiskuratoriums I. Der Vorstand beschloß einstimmig, die Heyn-Denkmünze 1981 zu verleihen an:

Professor Pol Edgar Duwez, Pasadena, Kalifornien.

#### - Ehrenmitgliedschaft:

Herr Prof. Bunk berichtete über die Beratungen des Preiskuratoriums I. Dieses schlägt dem Vorstand zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft vor:

Prof.Dr.-Eng. Yotaro Murakami, Kyoto, Japan  
Prof.Dr. T.R. Anantharaman, Varanasi, Indien.

Der Vorstand beschloß einstimmig, den beiden Herren die Ehrenmitgliedschaft auf der kommenden Hauptversammlung in Baden-Baden zu verleihen.

Veranlassung /  
Termin:

Dr.Schumacher

Die Aussprache hierzu machte deutlich, daß die in diesem Jahr für die Nominierung der Kandidaten durch das Preiskuratorium I herangezogenen Kriterien von den bisher zugrunde gelegten insofern abweichen als hier nicht die Verdienste um die Gesellschaft sondern andere Überlegungen im Vordergrund standen. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an die Herren Murakami und Anantharaman bedeutet eine von den bisherigen Gepflogenheiten abweichende Entscheidung. Der Vorstand bittet die Mitglieder des Preiskuratoriums I darüber zu beraten, ob in Zukunft die Kriterien für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft erweitert werden können und wenn ja, für welche Verdienste. Die so erstellten Richtlinien sollen dem Vorstand zur Beschlußfassung bei der nächsten Sitzung im November 1981 vorliegen.

Prof. Bunk

- Herr Professor Fischmeister berichtete über die Beratungen des Preiskuratoriums II. Dieses schlägt dem Vorstand die folgenden Kandidaten vor:

- Masing-Gedächtnispreis:

Dr. Hermann Riedel, MPI, Düsseldorf

- Georg-Sachs-Preis des Stifterverbandes Metalle:

Dr. Lorenz Ratke, Clausthal

- Tammann-Denkmünze:

Dr.-Ing.Dr.habil Helmut Holleck, Kernforschungszentrum Karlsruhe.

Der Vorstand beschloß einstimmig, die Ehrungen, wie vom Preiskuratorium II vorgeschlagen, vorzunehmen.

Herr Professor Fischmeister wies darauf hin, daß Beratungen im Preiskuratorium II dadurch erschwert werden, daß die vorgebrachten Vorschläge häufig lückenhaft sind. Es ist vorgesehen, daß vom Preiskuratorium II eine Richtlinie erarbeitet wird, aus der die Mindestanforderungen für die Nominierung von Kandidaten ersichtlich ist.

Ein weiteres Problem, das bereits früher schon erörtert wurde, besteht darin, daß die Sitzungen des Preiskuratoriums II regelmäßig unter starkem Zeitdruck erfolgen. Dies ist bedingt durch die Verleihungsbedingungen.

Veranlassung/  
Termin:

Diese sehen vor, daß die preiswürdige Arbeit in dem der Verleihung vorangehenden Kalenderjahr veröffentlicht sein muß. Eine wesentliche Erleichterung könnte darin erzielt werden, wenn als Bewertungszeitraum die Zeitspanne zwischen den beiden letzten Hauptversammlungen gewählt wird. Eine solche Vorverlegung des Bewertungszeitraums ist mit Rücksicht auf den Georg-Sachs-Preis nur im Einverständnis mit dem Stifterverband Metalle möglich. Der DGM-Vorstand stimmt einer Vorverlegung des Termins in der geschilderten Form zu, sofern auch der Stifterverband Metalle hiermit einverstanden ist. Anfrage an den Stifterverband Metalle.

Dr. Schumacher

5. Vorstandsressort Hauptversammlungen:

Prof. Bunk

- Für die HV 1982 sind die folgenden Schwerpunktthemen vorgesehen:

1. Fortschritte in der Konstitutionsforschung. Experimentelle und rechnerische Ermittlung von Zustandsdiagrammen. Der Vorstand bittet Herrn Prof. Petzow, diesen Vortragsteil für die HV 1982 vorzubereiten.

Prof. Petzow

2. Werkstoffe in der Kerntechnik. Der Vorstand bittet Herrn Prof. Wollenberger in Zusammenarbeit mit einem Vertreter aus dem industriellen Bereich, diesen Vortragsteil vorzubereiten. Die Herren Prof. Detert und Prof. Thümmler haben sich bereiterklärt, nach gemeinsamer Beratung, den noch gesuchten Vertreter der Industrie für dieses Schwerpunktthema zu nominieren.

Prof. Detert/  
Prof. Thümmler

Entscheidung auf der nächsten Sitzung des Vorstands in Baden-Baden.

- Im Zuge der wachsenden Zahl von Kongressen wird es zunehmend problematischer, kurzfristig geeignete Räumlichkeiten für die Hauptversammlungen zu buchen. Deshalb empfiehlt der HV-Programmausschuß dem Vorstand die Annahme der folgenden Liste von Tagungsorten:

1981 Baden-Baden	1989 Berlin
1982 Nürnberg	1990 Karlsruhe
1983 Villach	1991 Innsbruck
1984 Aachen	1992 Göttingen
1985 Göttingen	1993 Aachen
1986 Nord-Deutschland	1994 Berlin
1987 Stuttgart	1995 Stuttgart
1988 Lausanne	

Veranlassung/  
Termin:

Der Vorstand stimmte diesem Vorschlag zu.

( Anmerkung: Die Festlegung des Tagungsortes Nürnberg (1982 ) erfolgte seinerzeit ohne Rücksprache mit Herrn Prof. Ilschner, der sich zu der damaligen Zeit in den USA aufhielt. Es stellt sich jetzt heraus, daß Herr Prof. Ilschner sehr für Erlangen statt für Nürnberg plädiert und es auch begrüßen würde, wenn nicht 1982, sondern erst 1983 die Hauptversammlung dort stattfindet. Dies ist dann ohne Schwierigkeiten möglich, wenn ein Tausch der Veranstaltungsorte 1982 mit 1983 vorgenommen wird, d.h., daß die HV 1982 in Villach stattfindet. Besprechung beim Treffen des Vorstands in Baden-Baden.)

Dr. Schumacher

6. Vorstandsressort Fachausschüsse:

Prof. Thümmler / Prof. Wincierz

6.1. Fachausschuß Walzen:

Die Leitung des Fachausschusses Walzen hat seit 1977 Herr Oberingenieur Kennepohl, Kabelmetal, Osnabrück. Der Vorstand stimmte dem Vorschlag zu, Herrn Groth, Rheinzink, Datteln, zu bitten, den Vorsitz des Fachausschusses Walzen nach Ablauf der Amtszeit von Herrn Kennepohl zu übernehmen.

Es hat sich jedoch bedauerlicherweise herausgestellt, daß Herr Groth dieser Bitte nicht entsprechen kann. Da die Frage eines Nachfolgers noch nicht unmittelbar aktuell ist, stellt die Antwort von Herrn Groth keine direkte Problematik dar.

Weitere Verfolgung der Angelegenheit; Rücksprache Prof. Wincierz / Prof. Thümmler.

Dr. Schumacher

6.2. Fachausschuß Ziehen:

Die Leitung des Fachausschusses Ziehen hat seit 1976 Herr Dr. Stöckel. Die Nominierung eines Nachfolgers war zum Zeitpunkt der Vorstandssitzung noch nicht möglich.

Weitere Verfolgung der Angelegenheit.

Dr. Schumacher

7. Vorstandsressort Ausbildung:

Prof. Detert / Prof. Sahn

7.1. Schulausschuß:

Auf der letzten Sitzung des Vorstands war beschlossen worden, Herrn Dr. Baukloh zu bitten, die Leitung des

Schulausschusses zu übernehmen, nachdem Herr Prof. Ahlborn den Vorstand gebeten hatte, über einen Nachfolger zu beschließen.

Nach einem Gespräch zwischen Herrn Dr. Baukloh und Herrn Prof. Wincierz bzw. Dr. Schumacher liegt inzwischen die Zusage von Herrn Dr. Baukloh vor. Brief des Vorsitzenden an Prof. Ahlborn und Dr. Baukloh.

Veranlassung/  
Termin:

Dr. Schumacher

8. Vorstandsressort Kontakte zu anderen Gesellschaften:

Dr. Hansen

Die kurze Aussprache zu diesem Punkt der Tagesordnung bestätigte die einhellige Meinung des Vorstands, Mittel und Wege zu suchen, für einen weiteren Ausbau unserer Kontakte zu ausländischen technisch-wissenschaftlichen Gesellschaften. Bei den hier einzuleitenden Schritten ist in besonderem Maße auf ein gesundes Verhältnis von Aufwand und Ertrag zu achten, wobei der Ertrag umso höher zu bewerten ist je breiter die Wirkung innerhalb unserer Gesellschaft auf einzelne Gruppen anfällt und nicht so sehr auf einzelne Personen begrenzt ist.

Der Vorstand bittet die Herren Prof. Bunk, Dr. Hansen, Prof. Sahn, Prof. Hornbogen und Dr. Schumacher, eine Rahmenrichtlinie vorzubereiten, die dem Vorstand zur Beschlußfassung für das weitere Handeln vorgelegt wird. Terminverabredung.

Dr. Schumacher

9. Verschiedenes:

Nächste Sitzungen:

- Treffen des Vorstands auf der Hauptversammlung 1981 am Donnerstag, den 11.6.1981 um 12.15 Uhr.
- Freitag, den 20. November 1981 um 13.30 Uhr, Frankfurt, DEGUSSA.

Prof. Dr. W. Bunk

Dr. V. Schumacher